



CDU Fraktion in der BV Hiltrup

Prüfantrag

Verkehrssicherheit im Bahnhofsviertel

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bahnhofsviertel Hiltrup, speziell auf der Max-Winkelmann-Straße zwischen Bergiusstraße und Glasuritstraße, zu prüfen und die Bezirksvertretung kurzfristig über Maßnahmen zu informieren. Insbesondere soll geprüft werden, ob eine Temporeduzierung, ein absolutes Halteverbot am nördlichen Fahrbahnrand der Max-Winkelmann-Straße zwischen Bergiusstraße und Glasuritstraße oder auch besondere Hinweisschilder auf spielende Kinder an dieser Stelle möglich sind. Außerdem soll ein besonderes Augenmerk auf eine mögliche Verlegung der Bushaltestelle „Max-Winkelmann-Straße“, z.B. auf die Glasuritstraße, gelegt werden.

Begründung

Durch die Großbaustelle Ecke Max-Winkelmann-Straße/Glasuritstraße ist die Fahrspur auf der Max-Winkelmann-Straße bereits seit einiger Zeit deutlich verengt und dadurch faktisch nur einspurig befahrbar. Direkt gegenüber der Baustelle liegt die Bushaltestelle Max-Winkelmann-Straße. Hält hier ein Bus, wird von dahinter wartenden PKWs regelmäßig der Gehweg genutzt, um (auch während des Austeigens der Busfahrgäste) den Bus zu überholen. Bei sich begegnendem Verkehr ist Gleiches zu beobachten. Da es oftmals keinerlei Möglichkeiten zum Einscheren für die PKWs gibt (da auf der nördlichen Seite der Max-Winkelmann-Straße lückenlos Autos parken), muss ein PKW auf den Gehweg ausweichen, damit die Autos aneinander vorbeikommen. Besonders verschärft sich die Lage zu den Stoßzeiten im Berufsverkehr.

Die Situation wird noch schwieriger auf dem Stück zwischen Kunsthalle Schnake und Bahnhof, da hier der Gehweg deutlich verengt ist im Vergleich zu dem Stück vor der BASF-Kita LackiKids. Die Max-Winkelmann-Straße ist zwischen Bergiusstraße und Glasuritstraße mit Tempo 50 ausgewiesen und eine Vorfahrtsstraße, d.h. es gibt keinen Rechts-Vor-Links-Verkehr aus der kleinen Bergiusstraße kommend (Aldi), der bremsend wirken könnte.

Die Max-Winkelmann-Straße wird stark frequentiert von Schülern, die z.B. mit dem Zug aus Drensteinfurt kommen und eine der Hiltruper Schulen besuchen. Diese gehen in größeren Gruppen, zu dritt oder viert nebeneinander – in Höhe der Kita auf dem Gehweg, in Höhe der Kunsthalle Schnake aber auch regelmäßig auf der Fahrbahn.



CDU MÜNSTER

Auch im Hinblick auf die Entwicklung des Stroetmann-Geländes sollte auf die Verkehrssituation an der Ecke Glasuritstraße/Max-Winkelmann-Straße ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Dies gilt insbesondere, falls die Max-Winkelmann-Straße weiter alleinige Einfahrtstraße für das Bahnhofsviertel bleibt und damit der zukünftig vermutlich noch steigende Verkehr komplett über die Max-Winkelmann-Straße einfahren wird.

Münster, 26.02.2015

Astrid Bühl

Fraktionsvorsitzende